

Nationalrat: Kindl—Kleiner

133

Vorlage eines Gesetzentwurfes über Strahlenschutz (1124/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch **90** (4. 11. 1965) 4858—4859.

Überwachung von Offizieren des Bundesheeres (1132/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Landesverteidigung Dr. Prader **94** (17. 11. 1965) 5019—5020.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Rückverweisung des Heeresversorgungsgesetzes an den Ausschuß für soziale Verwaltung (abgelehnt) **42** (5. 2. 1964) 2293 und 2310.

KLAUS Josef, Dr., Bundesminister für Finanzen bis 27. 3. 1963, ab 2. 4. 1964 Bundeskanzler, Rechtsanwalt, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 17 (Salzburg).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Mandatsniederlegung am 2. 4. 1963 **8** (3. 4. 1963) 240.

(Ersatzmann: Josef Steiner.)

Siehe auch Personenregister A.

KLEINER Viktor, Dr., Kammeramtsdirektor der Arbeiterkammer Linz, Linz/Donau.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband III (Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Mitglied auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl ab 16. 4. 1963.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Mitglied ab 18. 2. 1965.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Mitglied auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl ab 16. 4. 1963.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 20. 6. 1963.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Öster-

reichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Mitglied) **58** (18. 11. 1964) 3055, 3061 und **59** (25. 11. 1964) 3141.

den Unterausschuß dieses Ausschusses am 26. 11. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Neuordnung des gesetzlichen Erbrechtes des Ehegatten und des gesetzlichen ehelichen Güterstandes (94 d. B.) am 22. 5. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung, betr. die Frage der Beseitigung und Verhütung von Widersprüchen in der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes, des Verwaltungsgerichtshofes und des Obersten Gerichtshofes (III-11 d. B.) am 20. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz durch Bestimmungen zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung ergänzt wird (156 d. B.) am 26. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1952 geändert wird (219 d. B.) am 23. 1. 1964. Diesem Unterausschuß wurden am 19. 2. 1964 noch nachstehende Regierungsvorlagen zugewiesen: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 neuerlich abgeändert wird (355 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1952 abgeändert und ergänzt wird (356 d. B.).

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Aktiengesetz 1963 (301 d. B.) am 5. 2. 1964.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Strafprozeßnovelle 1964 (436 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem strafrechtliche Bestimmungen zum Schutze des Brief-, Schriften- und Fernmeldegeheimnisses erlassen werden (437 d. B.) am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Ausschusses für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Fernmeldegesetznovelle (439 d. B.) am 1. 7. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch eine Bestimmung zum Schutze des Fernmeldegeheimnisses ergänzt wird (438 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Rumänischen Volksrepublik zur Regelung offener finanzieller Fragen (434 d. B.) am 2. 7. 1964. Diesem Unterausschuß wurde am 19. 11. 1964 noch das Verteilungsgesetz Rumänien (541 d. B.) zugewiesen.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundeskanzlers, betr. die Obereinigungskommission für Tirol (III-68 d. B.) am 26. 11. 1964.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung über ihre Rechtsauffassung, betr. die Stellung der politischen Parteien im öffentlichen Leben (III-81 d. B.) am 9. 6. 1965.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Neuordnung der Rechtsstellung des unehelichen Kindes (763 d. B.) am 7. 7. 1965.

Berichterstatter über:

ein Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit und eine Vereinbarung über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit **40** (12. 12. 1963) 2178.

den Antrag der Abg. Marwan-Schlosser, Jungwirth u. Gen., betr. Verlängerung des Bundesgesetzes zum Schutz der olympischen Embleme und Bezeichnungen **71** (16. 12. 1964) 3968.

das Aktiengesetz 1963 **76** (31. 3. 1965) 4226—4228, 4234 und 4235—4236.

die Gerichtliche Einbringungsgesetz-Novelle 1965 **82** (23. 6. 1965) 4456.

die Verteilung der Geschäfte bei den Gerichten **84** (7. 7. 1965) 4619.

die Preisregelungsgesetznovelle 1965 sowie die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes 1959 **94** (17. 11. 1965) 5032 bis 5033.

Redner in der Verhandlung über:

den vom Bundeskanzler vorgelegten Bericht des Verwaltungsgerichtshofes über seine Tätigkeit im Jahre 1961 **4** (13. 2. 1963) 123—124.

die neuerliche Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 **29** (26. 11. 1963) 1398.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) **35** (4. 12. 1963) 1819—1821; **38** (10. 12. 1963) 2049—2054.

das Übereinkommen (Nr. 117) über die grundlegenden Ziele und Normen der Sozialpolitik, die Empfehlung (Nr. 116), betr. die Verkürzung der Arbeitszeit, und die Empfehlung (Nr. 117), betr. die berufliche Ausbildung **44** (4. 3. 1964) 2422—2425.

die vom Bundeskanzler vorgelegten Berichte des Verfassungsgerichtshofes über seine Tätigkeit in den Jahren 1961 und 1962 sowie 1963 **49** (13. 5. 1964) 2601—2604.

den neunten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **52** (1. 7. 1964) 2752—2755.

die Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 sowie die Änderung des Verwaltungsgerichtshofgesetzes 1952 und die Abänderung und Ergänzung des Verwaltungsgerichtshofgesetzes 1952 **53** (15. 7. 1964) 2817—2819.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **64** (2. 12. 1964) 3460—3463.

die neuerliche Abänderung des Arbeiterkammergesetzes **84** (7. 7. 1965) 4586—4587.

die Abänderung und Ergänzung des Patentgesetzes 1950 **85** (14. 7. 1965) 4691—4692.

die Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ **86** (15. 7. 1965) 4744—4750.

Anfragen, betr.:

ungerechtfertigte Provisionsannahmen bei Geschäftsvermittlungen für die Österreichische Stickstoffwerke A. G. (65/J) **41** (22. 1. 1964) 2226.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda am 31. 1. 1964 (71/AB) **42** (5. 2. 1964) 2274.

die Förderung von Studentenheimbauten (147/J) **53** (15. 7. 1964) 2791.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević am 11. 8. 1964 (156/AB) **56** (28. 10. 1964) 2991.

Reduzierung der im Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Zuwendungen im Rahmen des Bundesjugendplanes für 1964 (235/J) **76** (31. 3. 1965) 4182.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević am 21. 4. 1965 (244/AB) **79** (28. 4. 1965) 4306.

geschäftsordnungswidriges Verhalten der Österreichischen Hochschülerschaft (281/J) **83** (30. 6. 1965) 4466.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević am 17. 9. 1965 (320/AB) **87** (21. 9. 1965) 4784.

Nationalrat: Kleiner—Klein-Löw

135

das Abweichen vom Fakultätsvorschlag bei der Ernennung von Hochschulprofessoren (303/J) **86** (15. 7. 1965) 4699.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević am 27. 9. 1965 (324/AB) **89** (25. 10. 1965) 4824.

die Verwendung der für Studentenheime zur Verfügung gestellten Budgetmittel (344/J) **91** (10. 11. 1965) 4875.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Einbringung des Vermögens der „Gemeinnützigen Wohnungsunternehmung I. G. Ges. m. b. H., Zweigniederlassung Linz“ in das Vermögen der Wohnungsgesellschaft „Heimstätte“ (101/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **6** (13. 3. 1963) 184—185.

die Postenausschreibung der Sektion IV (611/M) — beantwortet vom Vizekanzler DDr. Pittermann **50** (3. 6. 1964) 2631—2632.

die Mittel zur Investitionsförderung für Studentenheime (634/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **51** (17. 6. 1964) 2679 bis 2680.

die Bestellung zum Aufsichtsrat der VÖEST (679/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Vizekanzler DDr. Pittermann **52** (1. 7. 1964) 2708—2709.

den Bau von Studentenheimen (832/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **74** (17. 2. 1965) 4041—4042.

die Besetzung von Ordinariaten (891/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **78** (7. 4. 1965) 4281.

die Förderungsmittel für die Errichtung von Studentenheimen (1005/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **80** (26. 5. 1965) 4380.

Studiengesetz für die Linzer Hochschule (1164/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **91** (10. 11. 1965) 4880—4881.

KLEIN-LÖW Stella, Dr., Mittelschuldirektor, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 3.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß **75** (17. 3. 1965) 4096.

Bericht: 651 d. B. (Dr. Winter).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung **76** (31. 3. 1965) 4223—4225.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 18. 11. 1964.
den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 23. 11. 1964.

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) **9**.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) **10**.

den Justizausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) **10**.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) **10**.
Mitglied am 18. 2. 1965.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) **11**.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) **11**.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) **11**.

Mitglied ab 16. 4. 1963.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) **12**.

den Ausschuß zur Vorberatung des Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“ (544 d. B.) (Ersatzmitglied) **58** (18. 11. 1964) 3055, 3061 und **59** (25. 11. 1964) 3141.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Neuordnung des gesetzlichen Erbrechtes des Ehegatten und des gesetzlichen ehelichen Güterstandes (94 d. B.) am 22. 5. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Archivalienschutzgesetz (127 d. B.) am 20. 6. 1963.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Verlängerung von Verjährungsfristen (143 d. B.) am 2. 7. 1963.

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Studienbeihilfengesetz (207 d. B.) am 10. 7. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshof-